



DE
AT

Betriebsanleitung

DREHZAHLSTELLER

D3-4T, D5-1...19T, D1-2, DS-2, D5-2F, D5-4F,
E3-7T-2, E5-7T-2, E5-14T, E5-6F, E3-2T

Deutsch | Änderungen vorbehalten!

Allgemeines / Transport / Lagerung.....	3
Einweisung / Recycling.....	5
Verwendung / Installation	6
Gerätebeschreibung	7
Abmessungen / Montagemaße	8
Montage.....	9
Bedienung	10
Elektrischer Anschluss.....	11
Inbetriebnahme.....	12
Elektroanschluss D3-4T	13
Elektroanschluss D5-1-2	14
Elektroanschluss D5-3T	15
Elektroanschluss D5-7T	16
Elektroanschluss D5-12T	17
Elektroanschluss D5-19T	18
Elektroanschluss D1-2.....	19
Elektroanschluss DS-2	20
Elektroanschluss D5-2F	21
Elektroanschluss D5-4F	22
Elektroanschluss E3-7T-2.....	23
Elektroanschluss E5-7T-2.....	24
Elektroanschluss E5-14T.....	25
Elektroanschluss E5-6F.....	26
Elektroanschluss E3-2T.....	27
Technische Daten	28
Notizen	30
Konformitätserklärung	31

Diese Anleitung ist vor Beginn von Montage, Inbetriebnahme oder Wartung von dem mit den jeweiligen Arbeiten beauftragten Personal zu lesen. Die Vorgaben, die in dieser Anleitung gegeben werden, müssen eingehalten werden. Bei Nichtbeachten der Montageanleitung erlischt der Gewährleistungsanspruch gegenüber der Fa. WOLF.

Transport, Lagerung

Transportieren sie das Gerät original verpackt.
Achten sie auf eine eventuelle Beschädigung der Verpackung oder des Regelgerätes.
Lagern sie es trocken und wettergeschützt.
Vermeiden sie extreme Hitze- oder Kälteeinwirkung.
Die Verpackung ist nicht zum Einzelversand geeignet.

Aufbewahrung der Unterlagen

Der Anlagenbetreiber bzw. der Anlagenbenutzer übernimmt die Aufbewahrung aller Anleitungen und Unterlagen.

Symbole

In dieser Anleitung werden folgende Symbole für Warnhinweise verwendet.
Diese betreffen den Personenschutz und die technische Betriebssicherheit.



kennzeichnet Anweisungen, die genau einzuhalten sind, um eine Gefährdung oder Verletzung von Personen zu vermeiden.



kennzeichnet Anweisungen, die genau einzuhalten sind, um eine Gefährdung oder Verletzung von Personen durch elektrische Spannung zu vermeiden.

Achtung

kennzeichnet technische Anweisungen, die zu beachten sind, um Funktionsstörungen am Gerät und / oder Sachschäden zu vermeiden.

Allgemeine Hinweise Für

- Montage,
- Inbetriebnahme und



- Wartung

des Gerätes muss qualifiziertes und eingewiesenes Personal eingesetzt werden. Arbeiten an elektrischen Bauteilen dürfen lt. VDE 0105 Teil 1 nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden. Für Elektroinstallationsarbeiten sind die Bestimmungen der VDE/ÖVE und des örtlichen Elektro-Versorgungsunternehmens (EVU) maßgeblich. Das Gerät darf nur innerhalb des Leistungsbereichs betrieben werden, der in den technischen Unterlagen der Fa. WOLF vorgegeben ist. Sicherheits- und Überwachungseinrichtungen dürfen nicht entfernt, überbrückt oder in anderer Weise außer Funktion gesetzt werden. Das Gerät darf nur in technisch einwandfreiem Zustand betrieben werden. Störungen und Schäden, die die Sicherheit beeinträchtigen oder beeinträchtigen können, müssen umgehend und fachmännisch behoben werden. Schadhafte Bauteile und Gerätekomponenten dürfen nur durch Original-WOLF-Ersatzteile ersetzt werden.

Gefahr durch elektrischen Strom

Greifen Sie niemals bei eingeschaltetem Betriebsschalter an elektrische Bauteile und Kontakte! Es besteht die Gefahr eines Stromschlages mit Gesundheitsgefährdung oder Todesfolge. An Anschlussklemmen liegt auch bei ausgeschaltetem Betriebsschalter Spannung an.

Vor Abnahme der Verkleidung

- Anlage spannungsfrei schalten (z.B. an der bauseitigen Sicherung) und auf Spannungsfreiheit kontrollieren.
- Anlage gegen Wiedereinschalten sichern

**Einweisung des
Anlagenbetreibers**

- Den Anlagenbetreiber darauf hinweisen, dass die Inspektion und Wartung nur durch einen zugelassenen Fachhandwerker durchgeführt werden darf.
- Den Anlagenbetreiber darauf hinweisen, dass Instandsetzungsarbeiten nur durch einen zugelassenen Fachhandwerker durchgeführt werden dürfen.
- Den Anlagenbetreiber darauf hinweisen, dass nur Originalersatzteile verwendet werden dürfen.
- Den Anlagenbetreiber darauf hinweisen, dass keine technischen Änderungen am Gerät bzw. an regelungstechnischen Bauteilen vorgenommen werden dürfen.
- Den Anlagenbetreiber darauf hinweisen, dass diese Anleitung und die mitgeltenden Unterlagen sorgfältig aufzubewahren sind.
- Den Anlagenbetreiber in die Bedienung des Gerätes einweisen

**Recycling und
Entsorgung**

Altgeräte dürfen nur durch einen qualifizierten Fachhandwerker vom Stromanschluss getrennt werden.

- Entsorgen Sie grundsätzlich so, wie es dem aktuellen Stand der Umweltschutz-, Wiederaufbereitungs- und Entsorgungstechnik entspricht.
- Alt-Geräte, Verschleißteile, defekte Komponenten müssen gem. Abfall-Entsorgungsgesetz einer umweltgerechten Entsorgung und Verwertung zugeführt werden. Sie dürfen keinesfalls über den Hausmüll entsorgt werden!
- Entsorgen Sie Verpackungen aus Karton, recyclebare Kunststoffe und Füllmaterialien aus Kunststoff umweltgerecht über entsprechende Recycling-Systeme oder Wertstoffhöfe.
- Bitte beachten Sie die jeweiligen landesspezifischen oder örtlichen Vorschriften.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Drehzahlregelgeräte sind ausschließlich zum Anschluss in einer Niederspannungsinstallation bestimmt. Das elektrische System muss dabei den Vorgaben am Einsatzort entsprechen und für einen Anschluss des elektrischen Betriebsmittels geeignet sein. Typenschild beachten!

Konformitätserklärung

Dieses Produkt ist konform mit den europäischen Richtlinien und den nationalen Anforderungen (siehe Kapitel „Konformitätserklärung“)

Installation / Inbetriebnahme

- Die Installation und Inbetriebnahme der Drehzahlsteller und der angeschlossenen Zubehörteile darf lt. DIN EN 50110-1 nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.
- Die örtlichen EVU-Bestimmungen sowie VDE-Vorschriften sind einzuhalten.
- DIN VDE 0100 Bestimmungen für das Errichten von Starkstromanlagen bis 1000V
- DIN VDE 0105-100 Betrieb von elektrischen Anlagen

Ferner gelten für Österreich die ÖVE-Vorschriften sowie die örtliche Bauordnung.

Größe der max. Vorsicherung beachten. Sicherungen dürfen nur in angegebener Größe ersetzt (nicht repariert/überbrückt) werden

Fehlerstromschutzschalter

Es sind ausschließlich puls- und / oder allstromsensitive Schutzeinrichtungen (Typ A oder B) zulässig.

Gerätebeschreibung

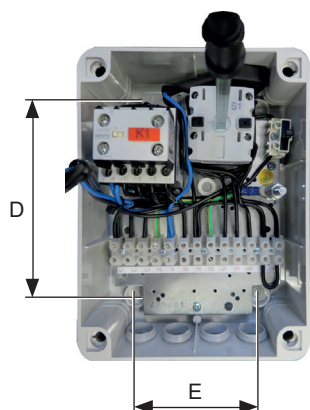
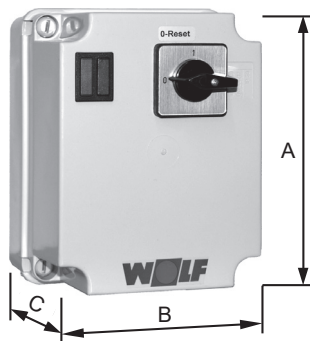
Die Schaltgeräte sind für die manuelle EIN-/AUS- bzw. Drehzahlumschaltung eines oder mehrerer Motoren über den eingebauten Stufenschalter bestimmt. Der maximale Gesamtstrom aller Motoren darf den Bemessungsstrom des Gerätes nicht überschreiten. Eingebaute Leuchtmelder signalisieren den Betrieb bzw. die Störung des/der angeschlossenen Motoren. Motorschutz durch Anschluss von Thermokontakten (nicht für Kaltleiter geeignet). Bei Auslösen des Thermokontaktes im Motor schaltet das Gerät aus. Über die rote Leuchte am Gerät wird die Motorstörung signalisiert. Die Wiederinbetriebnahme erfolgt nach Abkühlen des Motors durch Ausschalten und erneutes Einschalten über den Schalter (O /Reset). Achtung: Bei Anschluss mehrerer Motoren Thermokontakte nur in Reihe an den „TK“ Klemmen am Gerät anschließen

Sonderfunktion:

Fernsteuerung (EIN/AUS in der vorgewählten Stufe über Kontakt (Klemmen „R1-R2“)

Potentialfreier Kontakt (Klemme 3 und 4 (250V AC1/2A für Heizanforderung)





Typ	Abmessungen A x B x C (mm)	Befestigungsmaß D x E (mm)
D3-4T	315 x 235 x 190	266 x 188
D5-1-2	260 x 200 x 198	195 x 140
D5-3T	315 x 235 x 190	266 x 188
D5-7T	315 x 235 x 190	266 x 188
D5-12T	315 x 235 x 190	266 x 188
D5-19T	395 x 310 x 247	348,5 x 265
D1-2	210 x 155 x 185	144 x 98
DS-2	210 x 155 x 185	144 x 98
D5-2F	315 x 235 x 175	266 x 188
D5-4F	315 x 235 x 175	266 x 188
E3-2T	200 x 155 x 148	144 x 98
E3-7T-2	260 x 200 x 198	195 x 140
E5-7T-2	260 x 200 x 198	195 x 140
E5-14T	315 x 235 x 190	266 x 188
E5-6F	315 x 235 x 175	266 x 188

Montage Hinweise

- Drehzahlsteller aus der Verpackung nehmen.
- Drehzahlsteller gem. Hinweisen montieren
- Drehzahlsteller entsprechend elektrischem Anschluss verdrahten.

Die Montage des Gehäuseunterteils darf nur mit 4 Flachkopfschrauben an den dafür vorgesehenen Stellen erfolgen.

Bei der Montage des Gehäuseunterteils müssen die Unterlegscheiben (im Beipack der Geräte) verwendet werden.

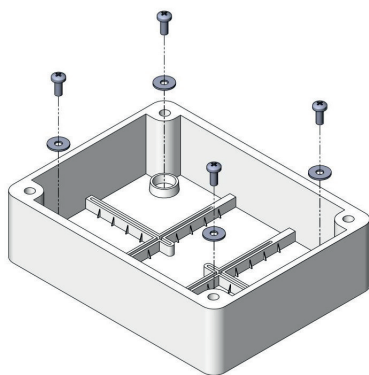
Bei der Montage des Gehäusedeckels ist darauf zu achten, dass keine Anschlussleitungen eingeklemmt werden.

Das Gehäuse darf keinerlei mechanischer Verspannung ausgesetzt werden.

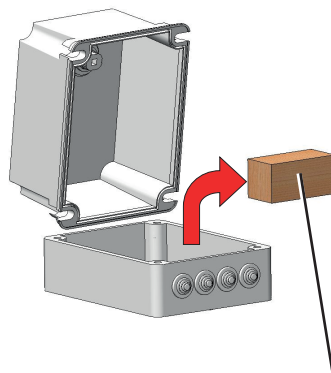
Während des Betriebs muss für ausreichender Belüftung des Gerätes gesorgt werden. **(Montageabstand oben, unten, und zu den Seiten mindestens 100 mm)**

Das Schaltgerät darf nicht mit beschädigten Bauteilen betrieben werden.

Die Transportsicherung muss entfernt werden (nur bei den Kunststoffgehäusen. Ausnahme DS-2, D1-2)



Montage Flachkopfschrauben mit Unterlegscheiben



Transportsicherung entfernen

Bedienung

Am Betriebswahlschalter die entsprechende Drehzahl einstellen. Der Motor wird in der eingestellten Drehzahl betrieben, die grüne Leuchte signalisiert den Betrieb. Bei Auftreten einer Motorstörung erlischt die grüne Leuchte und über die rote Leuchte wird eine Störung signalisiert. Um die Störung zu entriegeln, stellen sie den Drehzahlwahlschalter in Stellung „0“.

Achtung:

Nach einem Ausfall der Versorgungsspannung wird die Anlage selbsttätig wieder in Betrieb genommen.



Die Drehzahlsteller sind für Gruppenschaltungen geeignet. Dabei können mehrere Motoren mit gleichem Wicklungstyp, auch bei unterschiedlicher Motorleistung, an einen Schalter angeschlossen werden. Die Anzahl der angeschlossenen Motoren darf jedoch die Schaltleistung der Drehzahlstellers nicht überschreiten (siehe technische Daten).

Achtung:

Bei Gruppenschaltung sind die Motorenwicklungen stets parallel und die Thermokontakte in Reihe zu schalten.

Empfohlene Leitungsquerschnitte

Typ	Netz- zuleitung	Leitung zum Motor
D3-4T	5 x 1,5 mm ²	7 x 1,5 mm ²
D5-1-2	5 x 1,5 mm ²	7 x 1,5 mm ²
D5-3T	5 x 1,5 mm ²	7 x 1,5 mm ²
D5-7T	5 x 1,5 mm ²	7 x 1,5 mm ²
D5-12T	5 x 1,5 mm ²	7 x 1,5 mm ²
D5-19T	5 x 1,5 mm ²	7 x 1,5 mm ²
D1-2	5 x 1,5 mm ²	7 x 1,5 mm ²
DS-2	5 x 1,5 mm ²	9 x 1,5 mm ²
D5-2F	5 x 1,5 mm ²	7 x 1,5 mm ²
D5-4F	5 x 1,5 mm ²	7 x 1,5 mm ²
E3-2T	3 x 1,5 mm ²	5 x 1,5 mm ²
E3-7T-2	3 x 1,5 mm ²	5 x 1,5 mm ²
E5-7T-2	3 x 1,5 mm ²	5 x 1,5 mm ²
E5-14T	3 x 1,5 mm ²	5 x 1,5 mm ²
E5-6F	3 x 1,5 mm ²	5 x 1,5 mm ²
Heizkreispumpe	3 x 1,5 mm ²	
Raumthermostat	4 x 1,5 mm ²	

Der Kabeltyp ist entsprechen der bauseitigen Verlegung auszuwählen.

Die aufgeführten Leitungsquerschnitte sind Mindestquerschnitte für Kupferleitungen ohne Berücksichtigung der Kabellänge und der bauseitigen Gegebenheiten. Kabeltypen sind entsprechend der Verlegeart auszuwählen.



Bei Installations- und Servicearbeiten muss die gesamte Anlage allpolig spannungsfrei geschaltet werden, ansonsten besteht die Gefahr von Stromschlägen!

Inbetriebnahme

Führen sie vor Inbetriebnahme folgende Prüfungen durch:



- Sind alle Anlagenteile entsprechend den gültigen Schaltplänen richtig angeschlossen.
- Ist der Schutzleiter (PE) an allen Anlagenteilen richtig angeschlossen.
- Sind die Thermokontakte der Lüftermotore richtig angeschlossen (Alle Thermokontakte einer Lüftergruppe in Reihe geschaltet).
- Liegt die Versorgungsspannung (230/400 V) an den entsprechenden Klemmen an.

Achtung

Erst nach ordnungsgemäß durchgeführter Installation aller Anlagenkomponenten und Überprüfung der Richtigkeit aller Anschlüsse darf die Anlage in Betrieb genommen werden.



Beachten sie:

Aufgrund der automatischen Wiedereinschaltung nach Spannungsausfall muss sich der Stufenschalter bei Aufschalten der Spannung in der O-Stellung befinden, da die Lüftermotoren sonst sofort anlaufen.

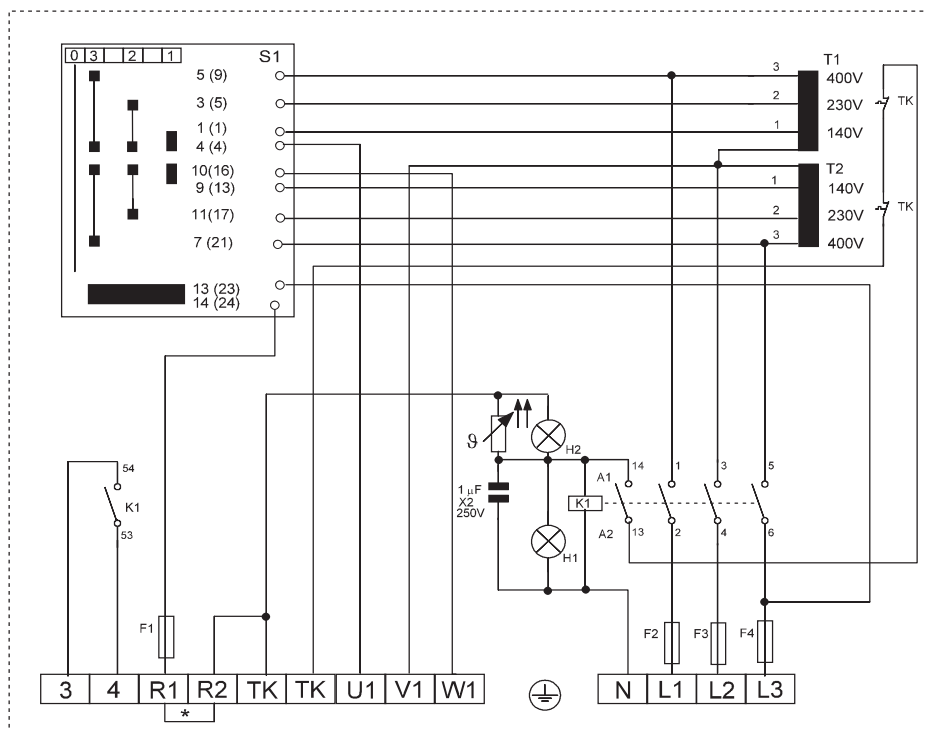
Nehmen sie das Regelgerät in Betrieb.

Stellen sie den Wahlschalter auf die gewünschte Drehzahlstufe ein.

Sind die Anschlussklemmen R1/R2 durch das angeschlossene Raumthermostat oder durch eine Brücke elektrisch leitend verbunden, so gehen die Lüftermotoren nun in Betrieb.

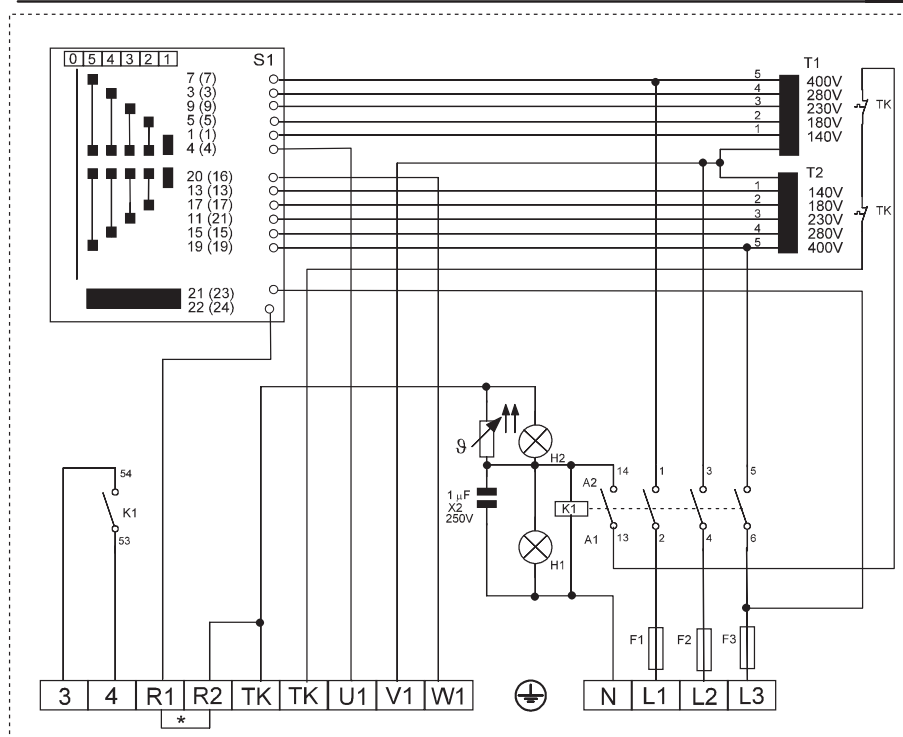
Durch Aufheben der Verbindung der Klemmen R1/R2 werden die Motoren ausgeschaltet.

D3-4T 3-Stufen-Schalter



- | | |
|---|---|
| 3 - 4 | Heizungsanforderung |
| R1 - R2 | Bei Anschluss eines Raumthermostat - Brücke entfernen |
| TK-TK (TB-TB) | Thermokontakt Motor |
| U1-V1-W1 | Netzanschluss Motor |
| N-L1-L2-L3 | Anschluss - Zuleitung Netz |
|  | Schutzleiteranschluss |
| F1 | 5 x 20 2,5 AT |
| F2-F3-F4 | 6,3 x 32 5,0 AT 500 V |
| H1 | Betrieb (Grün) |
| H2 | Störung (Rot) |

D5-1-2 5-Stufen-Schalter



3 - 4 Heizungsanforderung

R1 - R2 Bei Anschluss eines Raumthermostat - Brücke entfernen

TK-TK (TB-TB) Thermokontakt Motor

U1-V1-W1 Netzanschluss Motor

N-L1-L2-L3 Anschluss - Zuleitung Netz

 Schutzleiteranschluss

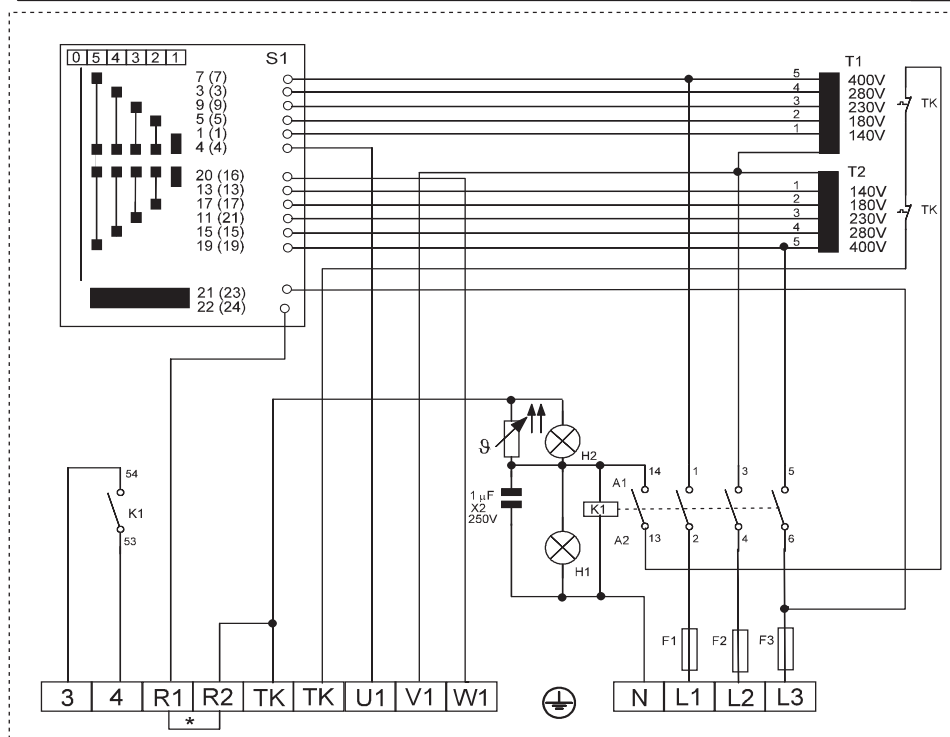
F1-F2-F3 6,3 x 32 1,25 AT 500 V

H1 Betrieb (Grün)

H2 Störung (Rot)

D5-3T

5-Stufen-Schalter



3 - 4 Heizungsanforderung

R1 - R2 Bei Anschluss eines Raumthermostat - Brücke entfernen

TK-TK (TB-TB) Thermokontakt Motor

U1-V1-W1 Netzanschluss Motor

N-L1-L2-L3 Anschluss - Zuleitung Netz



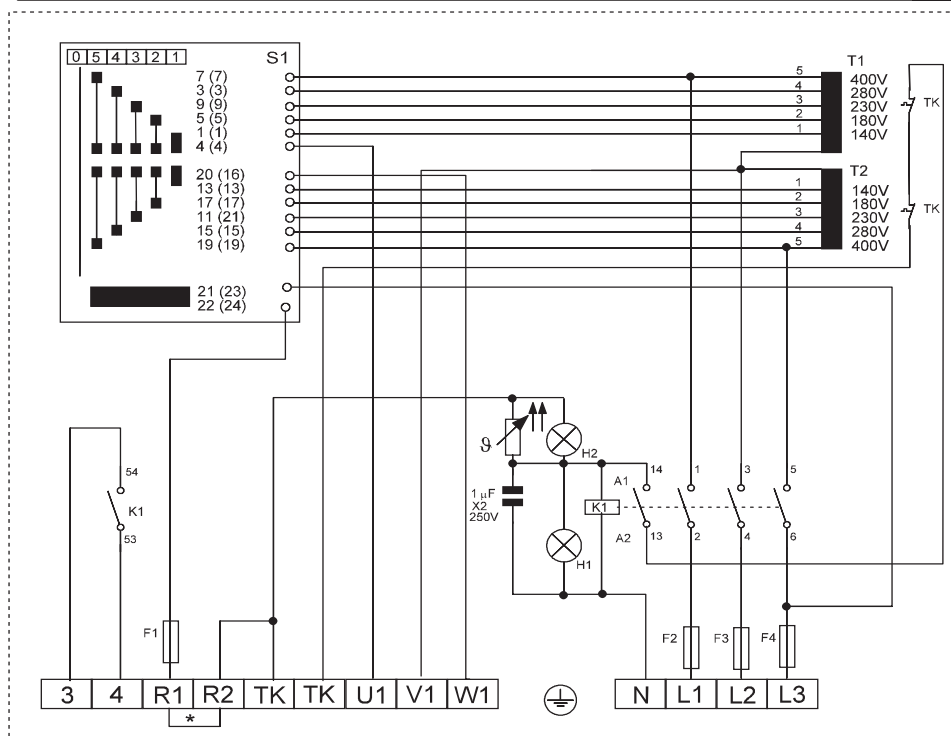
Schutzleiteranschluss

F1-F2-F3 6,3 x 32 2,5 AT 500 V

H1 Betrieb (Grün)

H2 Störung (Rot)

D5-7T 5-Stufen-Schalter



3 - 4 Heizungsanforderung

R1 - R2 Bei Anschluss eines Raumthermostat - Brücke entfernen

TK-TK (TB-TB) Thermokontakt Motor

U1-V1-W1 Netzanschluss Motor

N-L1-L2-L3 Anschluss - Zuleitung Netz



Schutzleiteranschluss

F1 5 x 20 2,5 AT 250 V

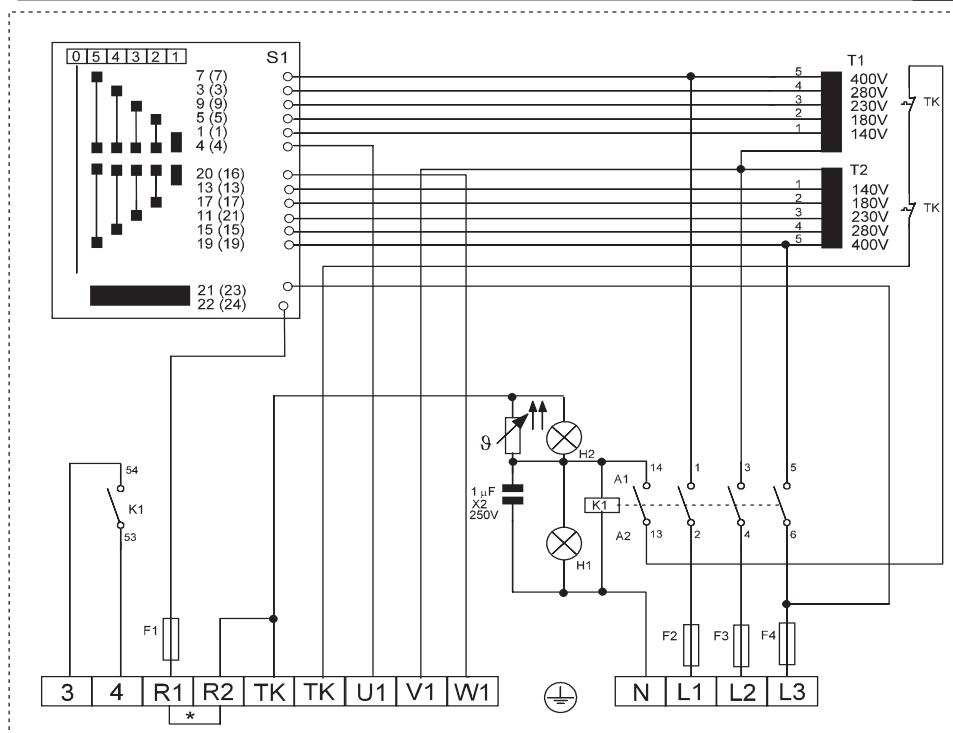
F2-F3-F4 6,3 x 32 5,0 AT 500 V

H1 Betrieb (Grün)

H2 Störung (Rot)

D5-12T

5-Stufen-Schalter



3 - 4 Heizungsanforderung

R1 - R2 Bei Anschluss eines Raumthermostat - Brücke entfernen

TK-TK (TB-TB) Thermokontakt Motor

U1-V1-W1 Netzanschluss Motor

N-L1-L2-L3 Anschuss - Zuleitung Netz



Schutzleiteranschluss

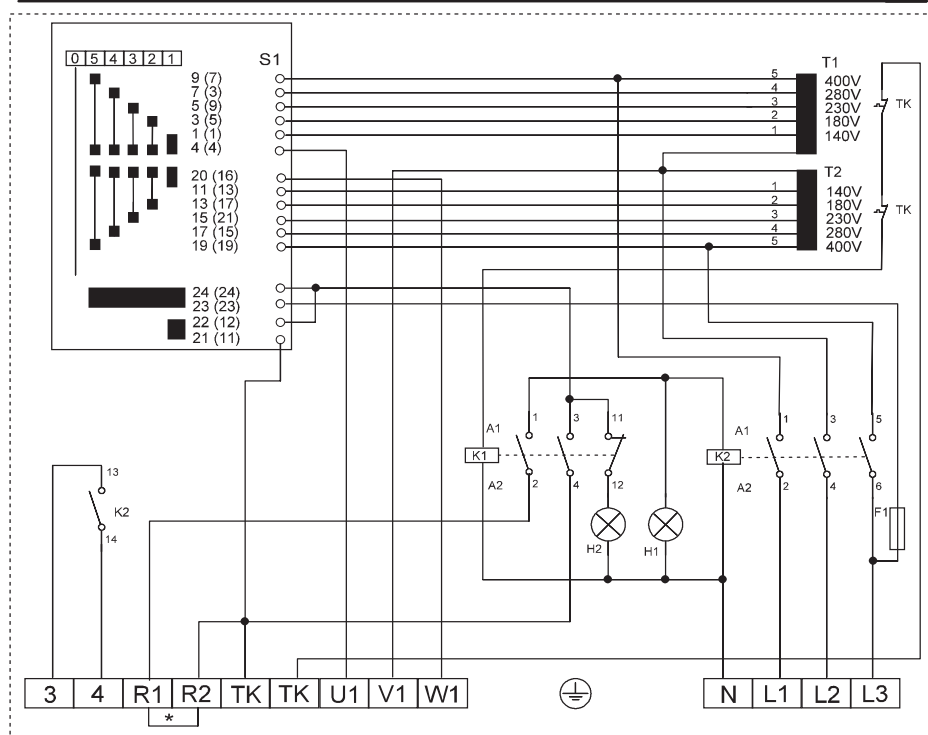
F1 5 x 20 2,5 AT

F2-F3-F4 6,3 x 32 8,0 AT 500 V

H1 Betrieb (Grün)

H2 Störung (Rot)

D5-19T 5-Stufen-Schalter



3 - 4 Heizungsanforderung

R1 - R2 Bei Anschluss eines Raumthermostat - Brücke entfernen

TK-TK (TB-TB) Thermokontakt Motor

U1-V1-W1 Netzanschluss Motor

N-L1-L2-L3 Anschuss - Zuleitung Netz



Schutzleiteranschluss

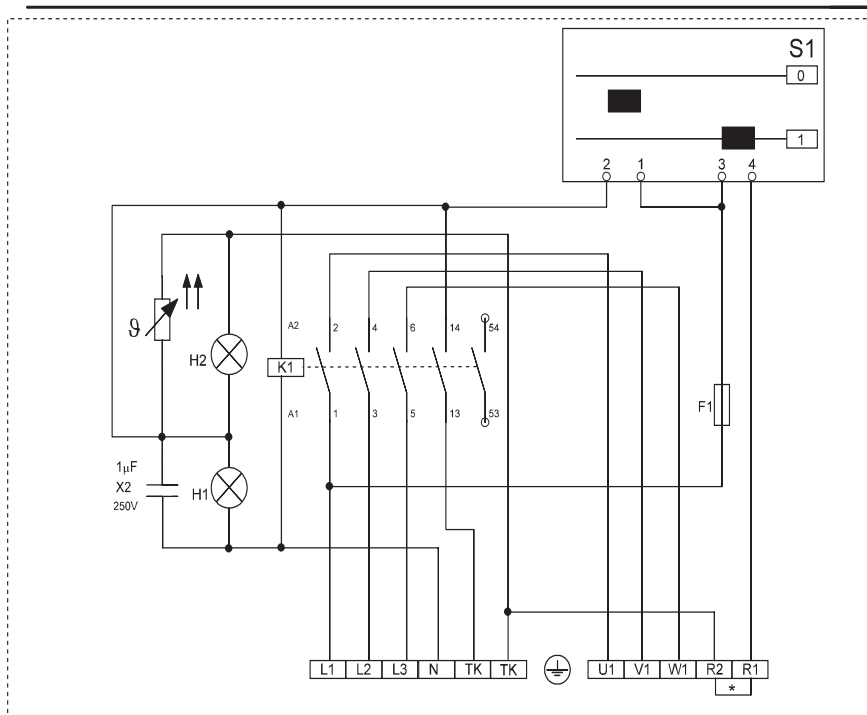
F1 5 x 20 2,5 AT

H1 Betrieb (Grün)

H2 Störung (Rot)

D1-2

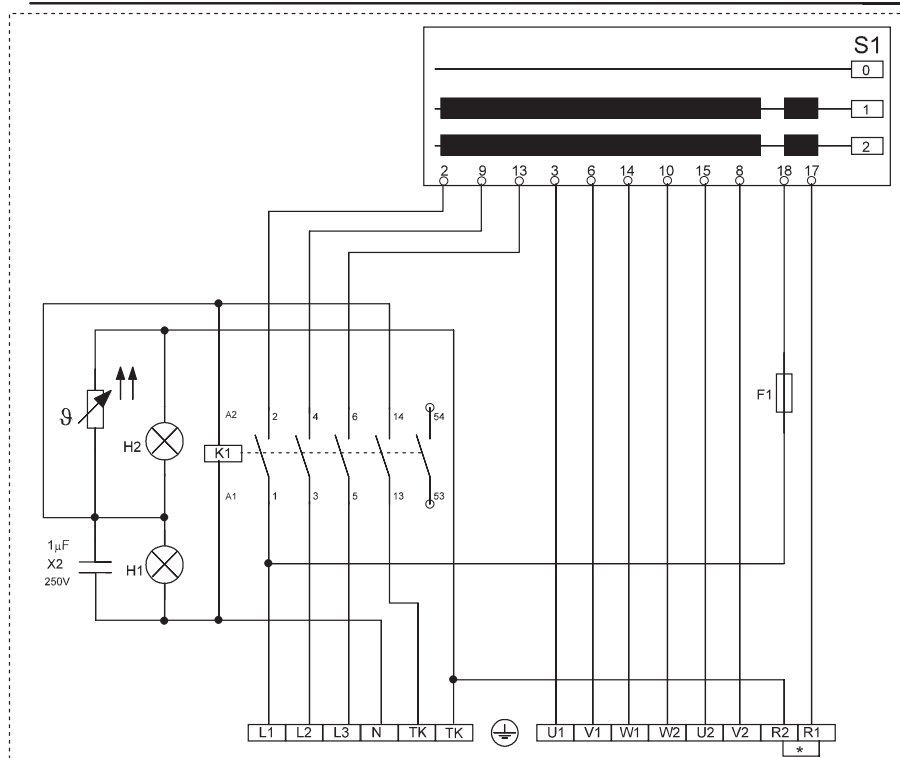
1-Stufen-Schalter



- R1 - R2 Bei Anschluss eines Raumthermostat - Brücke entfernen
- TK-TK (TB-TB) Thermokontakt Motor
- U1-V1-W1 Netzanschluss Motor
- N-L1-L2-L3 Anschluss - Zuleitung Netz
-  Schutzleiteranschluss
- F1 5 x 20 2,5 AT
- H1 Betrieb (Grün)
- H2 Störung (Rot)
- K1 53-54 Heizungsanforderung

DS-2

2-Stufen-Schalter



R1 - R2 Bei Anschluss eines Raumthermostat - Brücke entfernen

TK-TK (TB-TB) Thermokontakt Motor

U1-V1-W1 Netzanschluss Motor

U2-V2-W2

N-L1-L2-L3 Anschuss - Zuleitung Netz

⊕ Schutzleiteranschluss

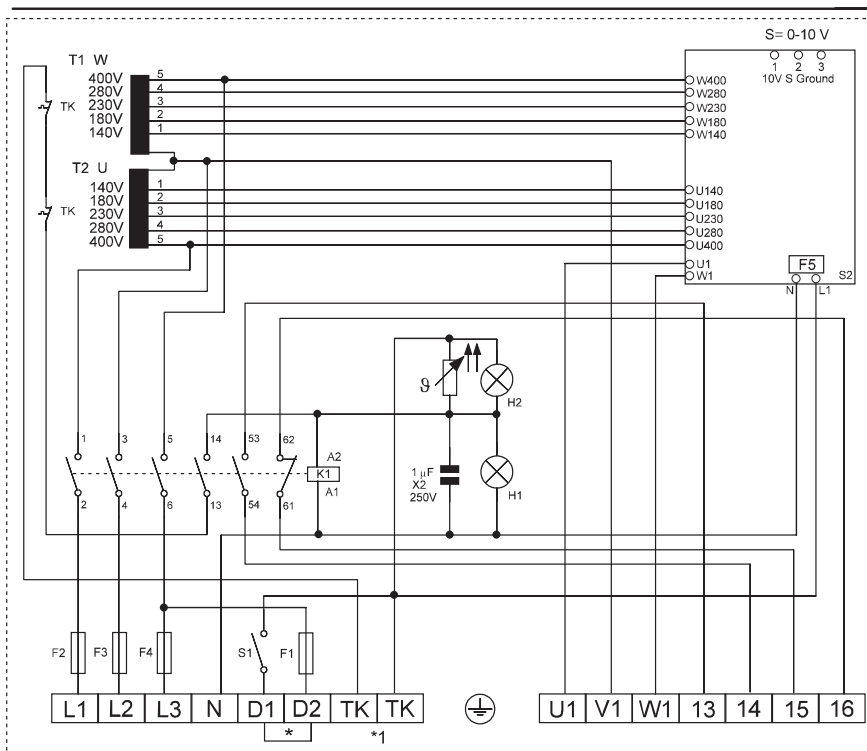
F1 5 x 20 2,5 AT

H1 Betrieb (Grün)

H2 Störung (Rot)

K1 53-54 Heizungsanforderung

D5-2F 5-Stufen-Schalter



D1-D2 Bei Anschluss eines Raumthermostat oder externen Hauptschalters - Brücke entfernen

TK-TK (TB-TB) Thermokontakt Motor

U1-V1-W1 Netzanschluss Motor

N-L1-L2-L3 Anschluss - Zuleitung Netz



Schutzleiteranschluss

F1 5 x 20 2,5 AT 250 V

F2-F3-F4 6,3 x 32 2,5 AT 500 V

F5 5 x 20 0,315 AT 250 V

H1 Betrieb (Grün)

H2 Störung (Rot)

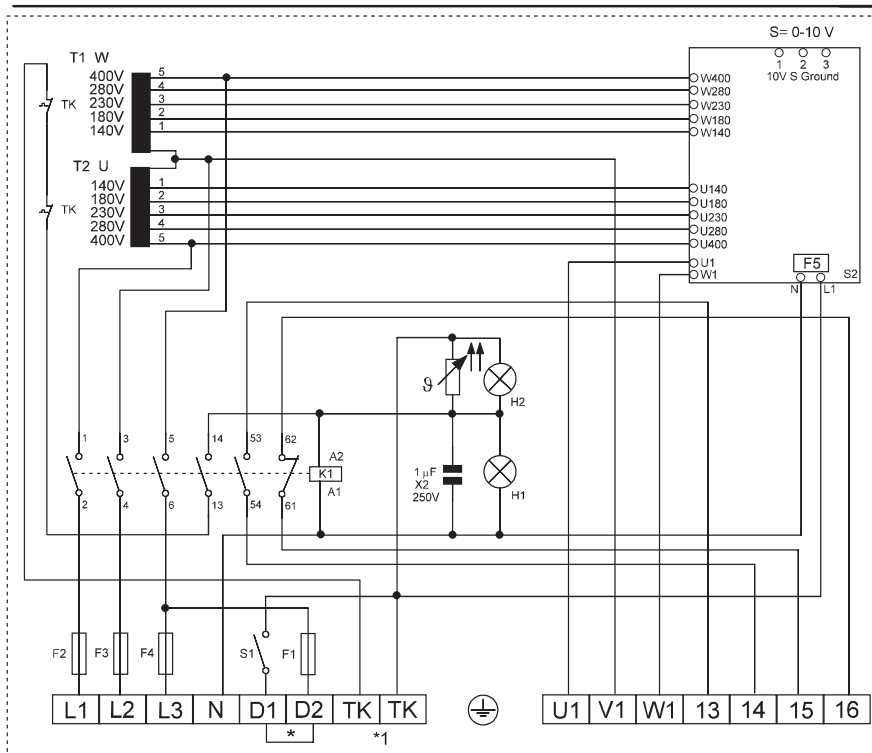
13/14 Betriebsmeldung

15/16 Störmeldung

*1 bei Verwendung Motor ohne Thermokontakt - Klemmen TK/TK brücken

S1/K1 Kontaktbelegung abhängig vom Fabrikat

D5-4F 5-Stufen-Schalter



D1 - D2 * Bei Anschluss eines Raumthermostat oder externen Hauptschalters - Brücke entfernen

TK-TK (TB-TB) Thermokontakt Motor

U1-V1-W1 Netzanschluss Motor

N-L1-L2-L3 Anschuss - Zuleitung Netz

⏏ Schutzleiteranschluss

F1 5 x 20 2,5 AT 250 V

F2-F3-F4 6,3 x 32 5,0 AT 500 V

F5 5 x 20 0,315 AT 250 V

H1 Betrieb (Grün)

H2 Störung (Rot)

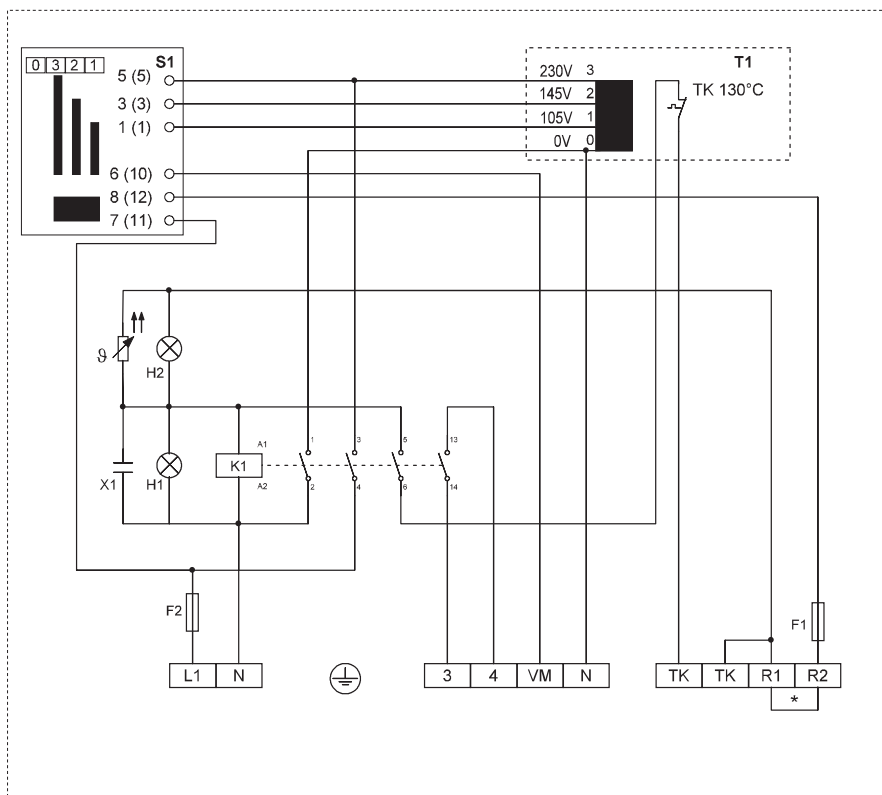
13/14 Betriebsmeldung

15/16 Störmeldung

*1 bei Verwendung Motor ohne Thermokontakt - Klemmen TK/TK brücken

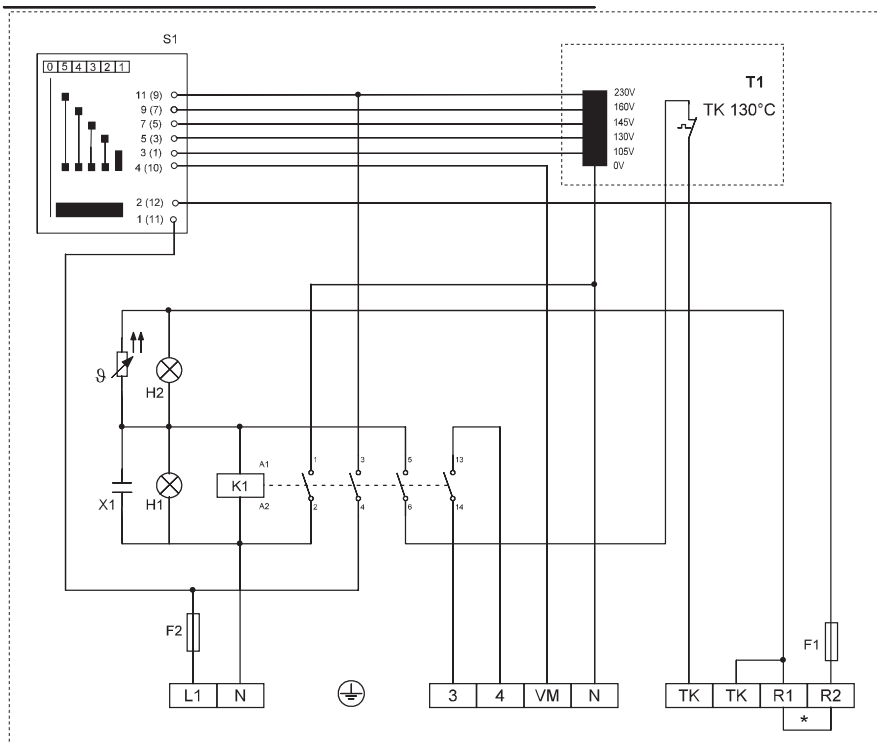
S1/K1 Kontaktbelegung abhängig vom Fabrikat

E3-7T-2 3-Stufen-Schalter



- N-L1 Anschluss - Zuleitung Netz
-  Schutzleiteranschluss
- 3-4 Heizungsanforderung
- VM-N Netzanschluss Motor
- TK-TK (TB-TB) Thermokontakt Motor
- R1 - R2 Bei Anschluss eines Raumthermostat - Brücke entfernen
- F1 5 x 20 2,5 AT 250 V
- F2 6 x 32 8,0 AT 500 V
- H1 Betrieb (Grün)
- H2 Störung (Rot)

E5-7T-2 5-Stufen-Schalter



N-L1 Anschluss - Zuleitung Netz

 Schutzleiteranschluss

3-4 Heizungsanforderung

VM-N Netzanschluss Motor

TK-TK (TB-TB) Thermokontakt Motor

R1 - R2 Bei Anschluss eines Raumthermostat - Brücke entfernen

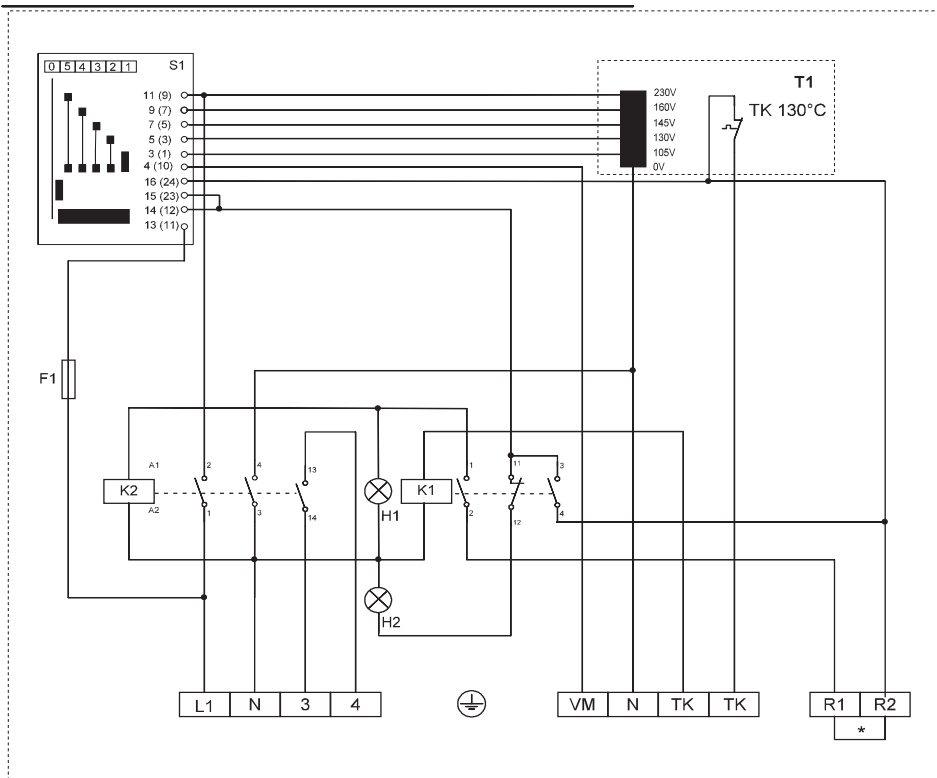
F1 5 x 20 2,5 AT 250 V

F2 6,3 x 32 8,0 AT 500 V

H1 Betrieb (Grün)

H2 Störung (Rot)

E5-14T 5-Stufen-Schalter



N-L1 Anschluss - Zuleitung Netz



Schutzerleiteranschluss

3-4 Heizungsanforderung

VM-N Netzanschluss Motor

TK-TK (TB-TB) Thermokontakt Motor

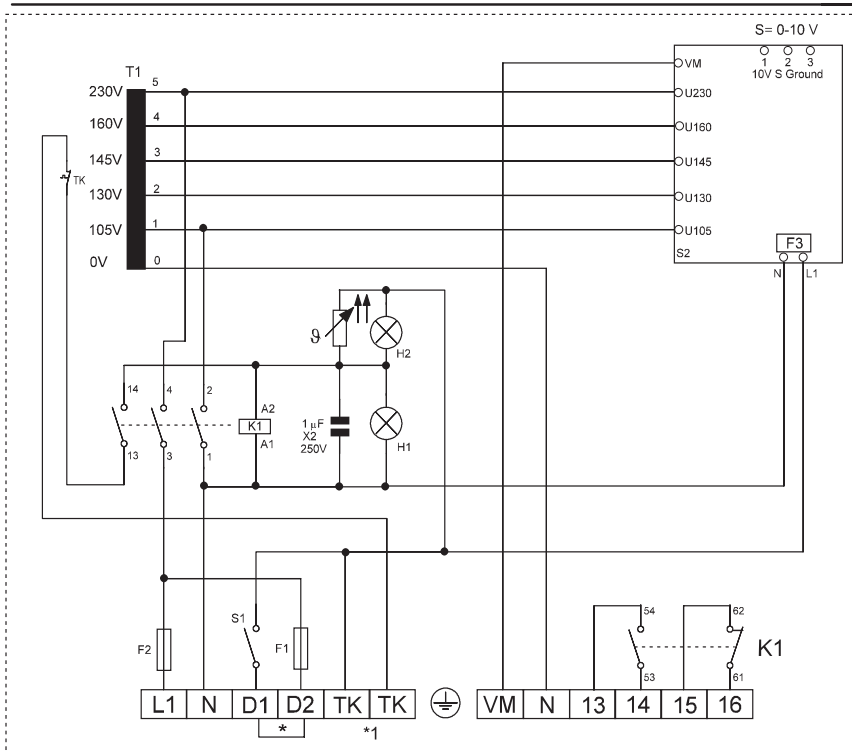
R1 - R2 Bei Anschluss eines Raumthermostat - Brücke entfernen

F1 5 x 20 2,5 AT 250 V

H1 Betrieb (Grün)

H2 Störung (Rot)

E5-6F 5-Stufen-Schalter



D1 - D2 Bei Anschluss eines Raumthermostat oder externen
* Hauptschalters - Brücke entfernen

TK-TK (TB-TB) Thermokontakt Motor
VM-N Netzanschluss Motor
N-L1 Anschluss - Zuleitung Netz

⏏ Schutzleiteranschluss

F1 5 x 20 2,5 AT 250 V

F2 6,3 x 32 6,3 AT 500 V

F3 5 x 20 0,315 AT 250 V

H1 Betrieb (Grün)

H2 Störung (Rot)

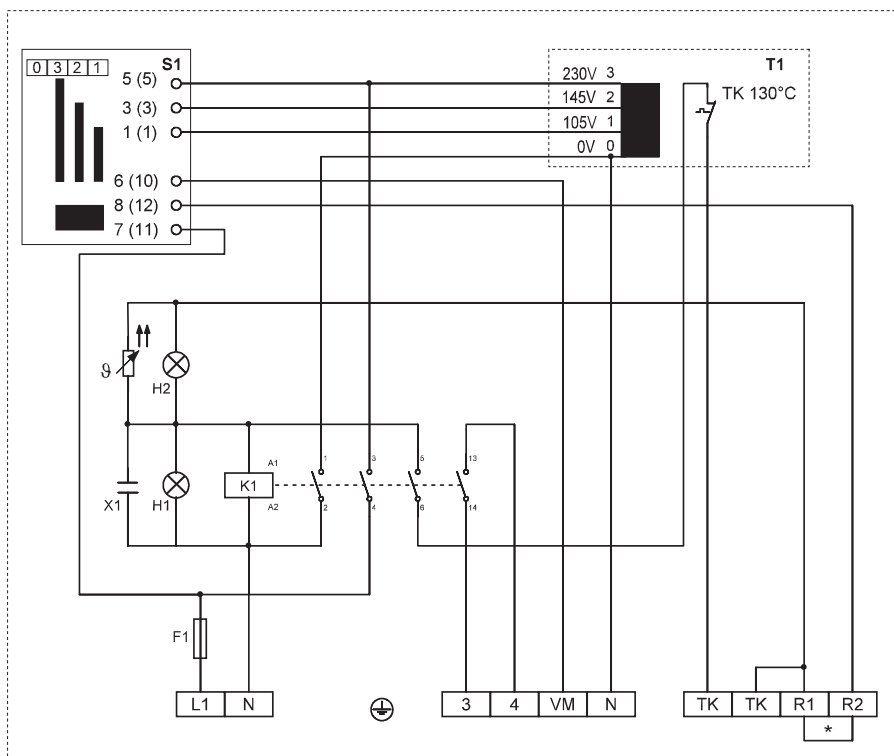
13/14 Betriebsmeldung

15/16 Störmeldung

*1 bei Verwendung Motor ohne Thermokontakt - Klemmen TK/TK brücken

S1/K1 Kontaktbelegung abhängig vom Fabrikat

E3-2T 3-Stufen-Schalter



N-L1 Anschluss - Zuleitung Netz

Schutzleiteranschluss

3-4

Heizungsanforderung

VM-N

Netzanschluss Motor

TK-TK (TB-TB)

Thermokontakt Motor

R1 - R2

Bei Anschluss eines Raumthermostat - Brücke entfernen

F1

6,3 x 32 2,5 AT 500 V

H1

Betrieb (Grün)

H2

Störung (Rot)

Typ	Gewicht	Netzspannung	Bemessungsstrom	Interne Steuersicherung	Maximale Vorsicherung
D3-4T	14,45 kg	400V 50/60Hz	AC3 4A	2,5AT (5x20 250V)	5,0 AT (6,3x32 500V)
D5-1-2	6,6 kg	400V 50/60Hz	AC3 1A	1,25AT (6,3x32 500V)	1,25AT (6,3x32 500V)
D5-3T	10,2 kg	400V 50/60Hz	AC3 2A	2,5AT (6,3x32 500V)	2,5AT (6,3x32 500V)
D5-7T	14,55 kg	400V 50/60Hz	AC3 4A	2,5AT (5x20 250V)	5,0 AT (6,3x32 500V)
D5-12T	19,9 kg	400V 50/60Hz	AC3 7A	2,5 AT (5x20 250V)	8,0 AT (6,3x32 500V)
D5-19T	42,55 kg	400V 50/60Hz	AC3 14A	2,5 AT (5x20 250V)	Leitungsschutz extern
D1-2	0,5 kg	400V 50/60Hz	AC3 8A	2,5AT (5x20 250V)	Leitungsschutz extern
DS-2	0,5 kg	400V 50/60Hz	AC3 8A	2,5AT (5x20 250V)	Leitungsschutz extern
D5-2F	10,7 kg	400V 50/60Hz	AC3 2A	2,5AT (5x20 250V)	2,5AT (6,3x32 500V)
D5-4F	15 kg	400V 50/60Hz	AC3 4A	2,5AT (5x20 250V)	5,0AT (6,3x32 500V)
E3-2T	3,8 kg	230V 50/60Hz	AC3 2A	2,5AT (6,3x32 500V)	2,5AT (6,3x32 500V)
E3-7T-2	7,8 kg	230V 50/60Hz	AC3 7A	2,5AT (5x20 250V)	8,0AT (6,3x32 500V)
E5-7T-2	7,8 kg	230V 50/60Hz	AC3 7A	2,5AT (5x20 250V)	8,0AT (6,3x32 500V)
E5-14T	17,24 kg	230V 50/60Hz	AC3 14A	2,5AT (5x20 250V)	Leitungsschutz extern
E5-6F	5,2 kg	230V 50/60Hz	AC3 6A	2,5AT (5x20 250V)	6,3AT (6,3x32 500V)

Typ	Maximale Platinen- sicherung	Schutz- art	"Max Umgebungs- temperatur Betrieb"	"Max Umgebungstem- peratur Lagerung"
D3-4T	N/V	IP20	0°C - +40°C (104°F)	-20°C - +60°C
D5-1-2	N/V	IP40	0°C - +40°C (104°F)	-20°C - +60°C
D5-3T	N/V	IP20	0°C - +40°C (104°F)	-20°C - +60°C
D5-7T	N/V	IP20	0°C - +40°C (104°F)	-20°C - +60°C
D5-12T	N/V	IP20	0°C - +40°C (104°F)	-20°C - +60°C
D5-19T	N/V	IP20	0°C - +40°C (104°F)	-20°C - +60°C
D1-2	N/V	IP54	0°C - +40°C (104°F)	-20°C - +60°C
DS-2	N/V	IP54	0°C - +40°C (104°F)	-20°C - +60°C
D5-2F	F5= 0,315AT (5x20 250V)	IP20	0°C - +40°C (104°F)	-20°C - +60°C
D5-4F	F5= 0,315AT (5x20 250V)	IP20	0°C - +40°C (104°F)	-20°C - +60°C
E3-2T	N/V	IP54	0°C - +40°C (104°F)	-20°C - +60°C
E3-7T-2	N/V	IP40	0°C - +40°C (104°F)	-20°C - +60°C
E5-7T-2	N/V	IP40	0°C - +40°C (104°F)	-20°C - +60°C
E5-14T	N/V	IP20	0°C - +40°C (104°F)	-20°C - +60°C
E5-6F	F3= 0,315AT (5x20 250V)	IP20	0°C - +40°C (104°F)	-20°C - +60°C

[illegible]

EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Nummer: 3064695
Aussteller: **Wolf GmbH**
Anschrift: Industriestraße 1, D-84048 Mainburg

Produkt: Drehzahlsteller
D3-4T, D5-1...19T, D1-2, DS-2, D5-2F,
D5-4F, E3-2T, E3-7T-2, E5-7T-2, E5-14T, E5-6F

Die oben beschriebenen Produkte sind konform mit den Anforderungen der folgenden Normen:

EN 61558-1: 2019
EN 61558-2-6: 2010
EN 61558-2-13: 2009
EN 61439-1:2012-06

Gemäß den Bestimmungen der folgenden Richtlinien:

2011/65/EU RoHS-Richtlinie
2014/35/EU Niederspannungsrichtlinie
2014/30/EU EMV-Richtlinie

Werden die Produkte wie folgt gekennzeichnet:

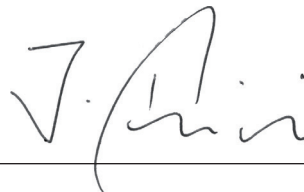


Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung der Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

Mainburg, den 26.05.2020

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'G. Jacobs', written over a horizontal line.

Gerdewan Jacobs
Geschäftsführer Technik

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'J. Friedrichs', written over a horizontal line.

Jörn Friedrichs
Leiter Entwicklung



WOLF GmbH | Postfach 1380 | 84048 Mainburg | Deutschland
Tel. +49 87 51 74-0 | www.wolf.eu
Anregungen und Korrekturhinweise gerne an feedback@wolf.eu